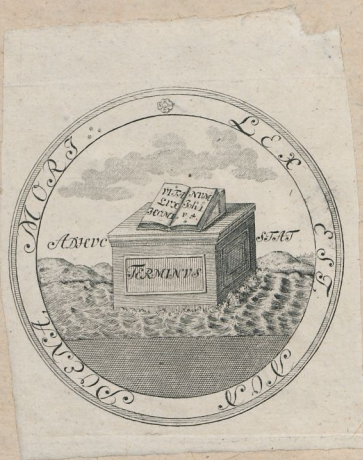


A. J. V. H. I.



I. Fol. 25.º (Band 2.)

(cap. 1, 678.)







# Index

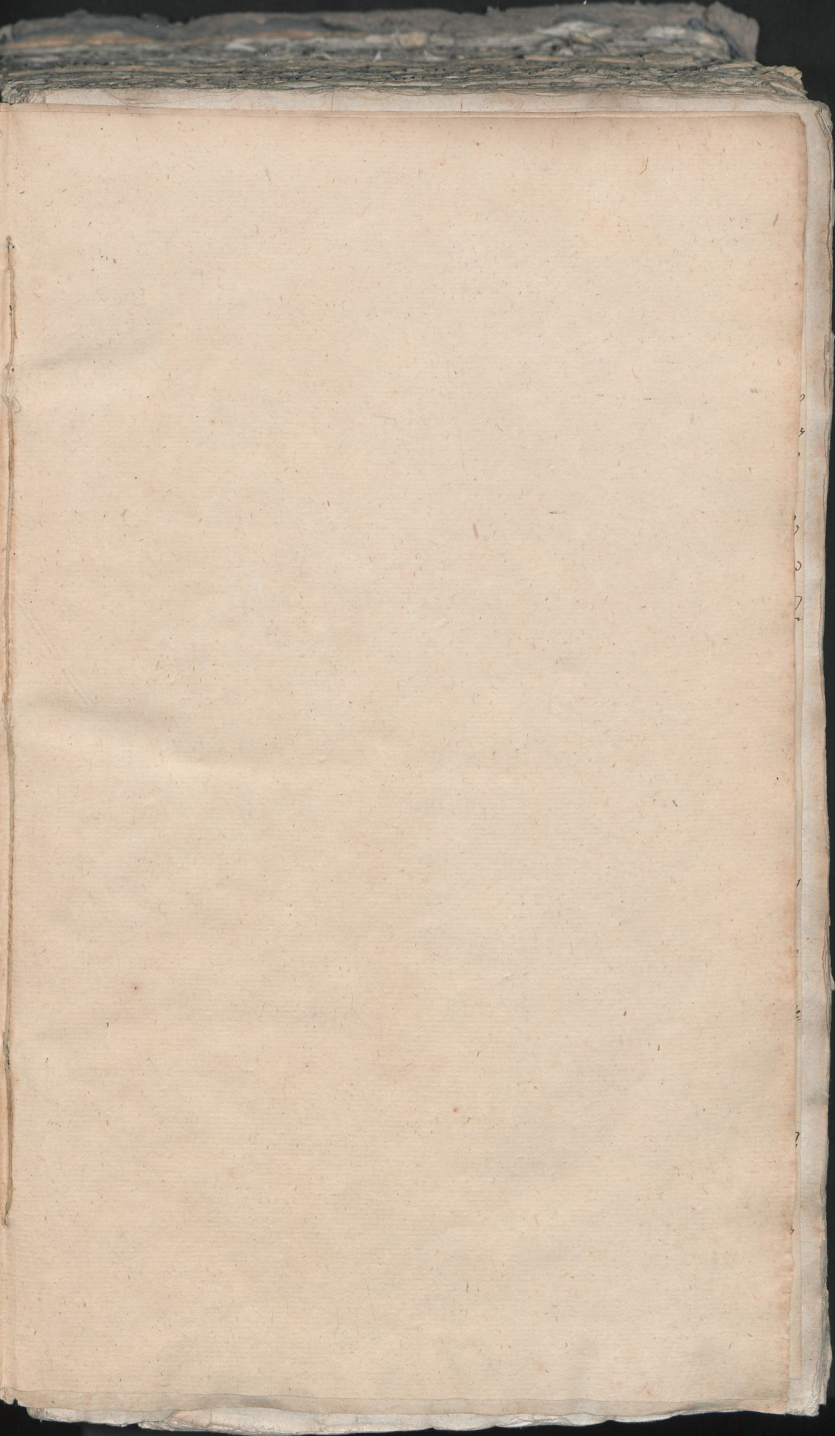
- I. Proclamation abf. Abigung gegen d. d. Chriſtlichen  
Condirectorij im nied. ſächſ. W. u. N. ſ. C. u. ſ.
- II. Schreiben d. r. Königl. Pr. u. K. ſ. nied. ſächſ. W. u. N. ſ. C. u. ſ.  
an d. d. Condirectorial Rath v. Amion an d. d. Chriſtlichen  
an d. d. Chriſtlichen Condirectoriam
- III. Verordn. Mecklenburgs d. d. 123 Jan. 1758 gegen  
d. d. Königl. Pr. u. K. ſ. Invaſion
- IV. Königl. Pr. u. K. ſ. Memoria auf d. d. Chriſtlichen Comital  
Conſultation d. d. 23. Julij 1757. in d. d. W. u. N. ſ. C. u. ſ.

















N. 5. 1. b.

1773 februa: 1758 5

REPROTESTATION  
des  
**Sünsterischen**  
und respectivè  
**Bülischen**  
**DIRECTORII**  
wegen des  
Von Hoch- Denenselben  
ohne CONCURRENZ  
des  
**Clevischen CON-DIRECTORII**  
auf den 18<sup>ten</sup> Augusti 1757.  
nach Anlaß der Kayserl. allergnädigsten Verordnungen  
förmlich beschriebenen Nieder- Rheinisch- Westphälischen  
**Crenß- Tags** &c.

---

Regensburg,  
Gedruckt bey Heinrich Georg Neubauer.



REPOTESTATION

18

Rechtliche

und

Rechtliche

DIRECTORII

der

der

CONCURRENTEN

der

RECHTLICHEN CON-DIRECTORII

am 18. August 1757.

Nachdem die Reichs- und Kreis-Justiz-Verordnungen  
in Betreff der Concurrenz-Verordnungen

Größt. Rath. 2c.

Verordnet

Geordnet von dem Reichs-Justiz-Rath





Obzwar Ihre Churfürstl. Durchleucht zu Cölln als Bischoff zu Münster sowohl, dann Ihre Churfürstl. Durchleucht zu Pfalz als Herzog zu Giltich, von hohen Creysß Mit-Ausschreib- Ampts wegen Ihrer Königl. Majestät in Preußen wider den ohne Concurrentz des Clevischen Con-Directorii auf den 18ten Augusti leztlin förmlich anhero beschriebenen Nieder-Rheinisch-Westphälischen Creysß-Tag anmaßlich beschehene Protection auf ihren kundsbahren Ohngrund um so mehr beruhen lassen könten, als höchstgedachter Seiner Königl. Majestät in Preußen Ministerio auf die desfalls erlassene Schreiben in Antwort eröffnet worden, daß mit dieser Convocation auf die an beyde Fürstl. Münsterisch- und Giltische Ausschreib-Membter ergangene Kayserl. allerhöchste Verordnungen zu Werck gegangen, mithin Seine Königl. Majestät in Preußen bey der über den Vollzug des Reichs- Schlusses vom 17ten Januarii als in einer Allerhöchst-Dieselbe selbst betrefsender Sachen zu verfügen seyender Creysß-Beratsschlüssen, und desfalls erforderlichen derselben Versammlung nach der allgemeiner Reichs-Observanz vorbeizugehen sich gemüthiget gesehen hätten, verfolglich man sich dierferthalben in weiteres Schreib-Werck nicht einlassen wird, noch kan;

Zumahlen den Inhalt des angezogenen Directorial-Recessus de Anno 1665. betreffend, solcher keine denen Reichs-Gesetzen widrig, sondern gemäße Interpretation erheischet, mithin lediglich alsdann platzgreiflich ist, wann aus Willkühr, obsonst ohnverschuldeter Dingen entgegen ein- oder anderen Con-Directoren einem allein etwaige Auftrüg geschehen wollten, um des anderen Besitz-Stand Reichs-Gesetzwidrig zu präjudiciren;

Solcher Fall aber nach Inhalt dermahlen einschlagender Kayserl. Verordnungen und allgemeinen Reichs-Schlusses vom 17ten Januarii A. c. keineswegs, sondern vielmehr jener allein vorwaltet, allwo alle den den gemeinen Ruhestand beher-

beherrschende Reichs-Gesetze, und zwar des Westphälischen Friedens-Instrument, notanter sine Religionis distinctione die Societäts-mäßige Hülf dergestalten verordneten, daß all dasjenige, so de Circulo & Directorio mixto, auch de loco non tuto in der anmaßlicher Protestation enthalten, von selbstem hinwegfallet:

So hat man gleichwohl von wegen beider Fürstl. Münsterisch und Gälischer Ausschreib-Nemter auf deshalben erhaltenen besonderen Gnädigsten Befehl die an Seiten des Clevischen Con-Directorii angemaste Protestation überhaupt zu beantworten, und nur durch gegenwärtige Repräsentation sich zu verwahren nicht unterlassen sollen.  
Signatum Cöllen den 19. Novembris 1757.

In statt und von wegen  
Seiner Churfürstl. Durchleucht  
zu Cöllen als Bischoffen und Fürsten  
zu Münster

In statt und von wegen  
Seiner Churfürstl. Durchleucht  
zu Pfalz als Herzogen  
zu Gällich

CHRISTOPH  
BERNARD  
von SCHUL-  
CHING

HEINRICH  
ALBERT JO-  
SEPH von  
ROBERTZ

Chur-Cöllnisch, Hochfürstlich, Münsterischer Geheimer Rath, Kanzler und Lehn-Director, zum Nieder-Rheinisch, Westphälischen Cress bestellter Münsterischer Directorial-Ge-sandter.

Chur-Pfälzisch, auch Gällich, und Bergischer Geheimer Rath und Vice-Kanzler, zum Nieder-Rheinisch-Westphäl. Cress bestellter Gälischer Directorial-Ge-sandter.

von Lemmen  
Cress, Secretarius.



Tm 3467

2<sup>o</sup>



$\frac{1}{B} \frac{6}{2}$

V078

M. K.



N. 5. 15. J 1773. februa: 1758

5

# REPROTESTATION

des

# Sünsterischen

und respective

# Bülischen

# RECTORII

wegen des

Von Hoch-Denenselben

ohne CONCURRENZ

des

# hen CON-DIRECTORII

auf den 18<sup>ten</sup> Augusti 1757.

der Kayserl. allergnädigsten Verordnungen

beschriebenen Nieder-Rheinisch-Westphälischen

# Orenß-Tags u.

---

Regensburg,

Gedruckt bey Heinrich Georg Neubauer.

